

W-Barmen, den 17. 12. 85.

Herr Frau-Klinik, Bismarckstr. 54.

Lieber Fräulein von Kirchbaum,

Mum, Frau hatte und Karl hatte möchte ich
noch schon u. frohe Weihnachten wünschen. Ich bin
wirklich immer mit ganzem Herzen dabei und dank
oft an Sie. Ist Juncals in Barmen alles gut ge-
gangen mit Peter Nimmfalt?

Nein bleibe ich immer wieder aus Barmen.
Ich habe nämlich viel Zeit, weil ich mich
von einer umfangreichen Operation (^{Cyste} Bauchschnitt)
erholen muß. Es war nicht schön. Aber jetzt
geht es mir schon wieder ganz gut. Aber ob ich
Weihnachten wieder zu Hause sein werde, wie

ist ein Kopf, ist noch nicht ganz n. der, weil die Wunde
etwas eilet.

Hi werden villi es fragen, warum ich nicht
in Düsseldorf sondern in Barmen lebe. Ich bin
leider für das 2. Refugium nicht noch Barmen ver-
setzt worden. Aber es sollte wohl so gut sein. Denn
der Bezirkskommissar ist sehr nett u. hat mir
einen ^{befreundeten} Arzt empfohlen, der Frauenarzt u. vor allem
ausgezeichnete Chirurg ist. Da wir in keiner
Kasse sind, hat er Operationen u. überhaupt die
ganze Behandlung für mich persönlich gemacht, so
dass wir mit den Klinikauspfehlungen bezahlen konnten.
Dass es das gibt! — Nun hoffe ich, dass ich bald
mit frohen Kräften auf den Professor hin

Arbeiten kann.

Nun habe ich viel von mir erzählt. Und
 Sie haben mir eine Menge Sorgen. Was macht
 die Arbeit Bastler? Was liest er? Und wie geht
 es Ihnen beiden gesundheitlich? Haben Sie
 den Japaner noch einmal getroffen, wie Sie
 nachhaken? Nun alle ich eine Menge Fragen,
 die Sie mir gar nicht beantworten können -
 ich weiß ja, daß Sie wenig Zeit haben.
 Aber das macht nichts. Ich bin schon froh
 u. dankbar, daß Sie u. Karl Bach über-
 haupt da sind. Herzlich grüßt Sie
 Ihre Elisabeth Kruse.